

Paderborn

Beim Wenden
Auto übersehen

Paderborn (WV). Auf dem Diebesweg sind am Mittwoch bei einem Wendemanöver zwei Autos kollidiert und eine Mutter mit ihrem Baby verletzt worden. Ein 47-jähriger Porsche-Cayenne-Fahrer war gegen 11 Uhr auf dem Diebesweg in Richtung Senne unterwegs. In Höhe der Einmündung Talleweg wollte er wenden. Dabei übersah er einen aus Richtung Senne kommenden Honda Jazz. Der Kleinwagen prallte gegen die rechte Seite des wendenden Fahrzeugs. Die 33-jährige Fahrerin wurde leicht verletzt. Die Mutter und ihr drei Monate altes Baby, das in einem Sitz gesichert war, wurden zur Untersuchung in eine Paderborner Klinik gebracht. Der Cayenne-Fahrer blieb unverletzt.

»Er führt uns zu
neuem Leben«

Paderborn (WV). Einen besonderen Bußgottesdienst feiert die Gemeinde St. Joseph Marienloh am Sonntag, 2. April, um 18 Uhr in die Pfarrkirche. Unter dem Motto »Er führt uns zu neuem Leben« sind die Mitfeiernden eingeladen, sich und ihr Leben zu betrachten. Gelegenheit zum persönlichen Beichtgespräch besteht dann am Karfreitag nach der Liturgie gegen 16.15 Uhr oder nach Vereinbarung.

In der Kirche
wird gespielt

Sennelager (WV). Ein Boardgame-Nachmittag findet am Sonntag, 2. April, in der evangelischen Paul-Gerhard-Kirche am Klosterweg 9 in Sennelager statt. Von 16 bis 18 Uhr können kleine und große Freunde von Brett- und Kartenspielen aktiv werden. Für Knabberlein und Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen gibt es bei Pfarrerin Elisabeth Goller unter Telefon 05254/3400.

KFD St. Joseph hilft
den »German Doctors«

Mastbrucher Frauen wählen Leitungsteam

Schloß Neuhaus (WV). Die KFD St. Joseph Mastbruch hat ihre Jahreshauptversammlung im Pfarrheim ausgerichtet. Mehr als 80 Frauen waren dabei. Als Gast referierte Dr. Kalajan in ihrer

Funktion als Repräsentantin der »German Doctors« über ihre Arbeit als Ärztin in den verschiedensten Krisengebieten. Die KFD St. Joseph hatte einen Teil ihres Adventsbasars (1000 Euro) an die



Jubilareinnen und Vorstand (von links): Elisabeth Hansmeier, Lioba Kruse und Gertrud Gerken (hinten von links) Claudia Trautmann, Helga Giesguth, Edeltraud Galuch, Petra Krüger, Martina Lütkefeller, Anni Timmer, Antonia Meiche, Präses Tobias Dirksmeier.

Organisation spendeten.

Während der Versammlung standen auch die Wahlen an. Petra Krüger, Claudia Trautmann und Martina Lütkefeller haben sich für vier weitere Jahre als Leitungsteam wählen lassen. Maria Ernst, die zwölf Jahre als geistliche Begleitung zur Verfügung stand, wurde verabschiedet. Der Posten bleibt vakant.

14 Frauen wurden für ihre 25-40-, 50-, 60- und sogar 65-jährige Treue zur KFD geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft: Edeltraud Galuch, Helga Giesguth und Maria Kölling. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft blickten Gertrud Gerken, Theresia Reiner, Elisabeth Kemper und Antonia Meiche zurück. 50 Jahre Mitgliedschaft erreichten: Elisabeth Bohlmann, Lioba Kruse und Cilly Werner. Auf eine 60-jährige Mitgliedschaft kann Anni Timmer stolz sein. Und sogar die seltene 65-jährige Mitgliedschaft wurde von Elisabeth Hansmeier, Theresia Fortmeier und Thea Berkemeier erreicht.



Sie sind das Kreativ-Team des Paderborner Osterlaufs: Katja und Hartmut Finke (Presseagentur Forward!), Thomas Lippe (Presseprescher), Gerald Kaufmann (Webadministrator) und Dagmar Merbecks (Webdesign & Social Media) Foto: Jörn Hannemann

Osterlauf auf allen Kanälen

Team aus Öffentlichkeitsarbeitern kümmert sich um die Vermarktung

Paderborn (WV). Der Paderborner Osterlauf ist voll von Geschichten. Jeder Teilnehmer schreibt sein eigenes Drehbuch. Einige dieser Geschichten finden sich in den Medien wieder. Ausgewählt, getextet und veröffentlicht vom erfahrenen Presseteam des Osterlaufs.

Vorfreude, Anstrengung, Leidenschaft, Euphorie, Stolz. Tausende unterschiedliche Gefühle machen das Laufen beim ältesten Straßenlauf Deutschlands zu einem »Theater der Emotionen«. Diese Läufergeschichten journalistisch aufbereitet der Öffentlichkeit zu präsentieren, gehört zu den Aufgaben von Thomas Lippe, Katja und Hartmut Finke sowie Dagmar Merbecks und Gerald Kaufmann.

Gemeinsam sorgen sie dafür, dass auch im 71. Jahr des Paderborner Osterlaufs Sportler wie Zuschauer Feuer und Flamme für

den ältesten Straßenlauf Deutschlands sind. Dabei bedient sich das Medienteam aller Kanäle – analog wie digital.

Ob Themenpläne, Pressemitteilungen, Reportagen, Interviews, Redaktionsgespräche, Organisation von Pressekonferenzen, Fotografie, Erstellung und Pflege der Osterlauf-Website sowie die Einbindung sämtlicher Social-Media-Kanäle: das Aufgabenspektrum der fünf Experten ist breit gefasst. Hinzu kommen noch Grafik und Design, Serverarbeiten sowie die Betreuung von Helfermanmeldungen und der Dialog mit den Teilnehmern.

Gerade jetzt in der heißen Phase der Vorbereitung laufen die Drähte bei allen Beteiligten heiß. Nun gilt es, auch nüchterne Zahlen, Daten und Fakten öffentlichkeitswirksam zu verbreiten: Der bevorstehende Anmeldestopp beim 10-Kilometer-Lauf, die Straßensperren am Veranstaltungstag, Abholung der Startunterlagen, Meeting-Point der Bambinis und die

aktuellen Neuerungen – wie die Einteilung der Läufer beim 10-Kilometer-Lauf in Startblöcke.

Bereits am Karfreitag ist das Presseteam rund um die Uhr im Einsatz. Die Website wird auf den Live-Ticker umgestellt, die Wetterprognosen gepostet, der Aufbau der Gesundheitsmesse und



des Osterparks kommuniziert und die Stimmung bei der Pasta-Party dokumentiert.

Während sich Karsamstag die ersten Läufer an der Strecke warm machen, hat das Presseteam die Auftaktpressekonferenz im Sportzentrum Maspersplatz im Blick. Danach geht es auf Fototour, die Stimmung wird eingefangen, die ersten Live-Berichte online gesetzt, passende Fotos ausgewählt

und bearbeitet sowie die Gewinnerlisten gepflegt. Volle Konzentration auf Texte mitten im größten Trubel. Am Ende des Tages lädt das Medienteam zur Abschlusspressekonferenz. Danach noch schnell den Redaktionsplan für die Osterfeiertage besprechen und ab nach Hause.

Während die Osterläufer am Sonntag entspannen können, geht die Arbeit für die Presseverantwortlichen weiter. Presseberichte werden erstellt, Presseberichte geschrieben und verschickt. Wenn am Dienstag nach Ostern der Job-Alltag einkehrt, ist auch für Thomas Lippe, Katja und Hartmut Finke, Dagmar Merbecks und Gerald Kaufmann das Gros geschafft. Tauschen möchten die fünf jedoch nicht, denn der Osterlauf in Paderborn ist für das Team längst zu einer Herzensangelegenheit geworden.

Übrigens auch fast 365 Tage lang im Jahr, denn wie heißt es treffend so schön: Nach dem Osterlauf ist vor dem Osterlauf.

DRK bietet Reise
nach Rügen an

Kreis Paderborn (WV). Das Deutsche Rote Kreuz im Kreis Paderborn bietet vom 1. bis 14. Mai eine Seniorenfreizeit in Baabe auf der Insel Rügen an. Diese DRK-Seniorenerholung soll helfen, Entspannung, Abwechslung und Abstand vom Alltag zu finden und viele neue Eindrücke zu gewinnen. Im Reisepreis sind neben der Hin- und Rückfahrt im Reisebus Halbpension, Kurtaxe, Versicherungen sowie ein vom DRK gestaltetes Unterhaltungsprogramm enthalten. Weitere Auskünfte erteilt Regina Seiler (Tel. 05251/1309323 (vormittags)).

Tagsüber in Haus
eingestiegen

Altenbeken (WV). In Altenbeken sind am Dienstag Einbrecher in ein Wohnhaus am Heistermannweg eingestiegen. Zwischen 11 und 16.30 Uhr war in dem Einfamilienhaus niemand daheim. In diesem Zeitraum schlugen die Täter eine Terrassentür ein und gelangten in das Haus. Sie entwendeten Schmuck. Durch eine Terrassentür im Souterrain verließen sie das Haus wieder. Die Polizei sucht Zeugen (Tel. 05251/3060).

Proteste für ein
vereintes Europa

Paderborn (WV). Auch in Paderborn wollen sich Engagierte an der »Pulse of Europe«-Bewegung beteiligen. Mitglieder der Gruppe haben schon in vielen Städten Demonstrationen für ein vereintes Europa organisiert. Die erste Kundgebung in Paderborn soll nach Vorstellung der heimischen Gruppe am Sonntag, 23. April, um 14 Uhr auf dem Rathausplatz beginnen. Weitere Termine könnten der 30. April und 7. Mai (wieder 14 Uhr am Rathausplatz) sein. Weitere Einzelheiten will die Gruppe nach Ostern bekannt geben.

Sopranistin
im Yoga-Studio

Paderborn (WV). Die Paderborn Sopranistin Ina Sedlackek ist an diesem Sonntag Gast im Studio »Yoga & Fitness« in der Cheruskstraße 3. Beginn ist um 17 Uhr. Gesungen und gespielt werden Liebeslieder des Barock. Begleitet wird sie von ihrem Mann Thomas Berning auf dem Cembalo. Am Samstag um 18 Uhr bietet die Yogaschule ein »Hang«-Konzert mit dem Psychologen Martin Hillebrand im Liegen.

Paderborner Forst als
Erholungswald zertifiziert

TÜV Nord übergibt Bürgermeister Dreier die Urkunde

Paderborn (WV). Der Paderborner Stadtwald ist jetzt zertifiziert worden. Bürgermeister Michael Dreier hat aus den Händen von Markus Sturm (Auditor der TÜV Nord Cert GmbH) die entsprechende Urkunde entgegengenommen. Der Paderborner Stadtwald gilt damit offiziell als Erholungswald.

Nachdem der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt im Oktober einer Zertifizierung des Paderborner Stadtwaldes als Erholungswald zugestimmt hat, lief das Verfahren. Mit der Zertifizierung verpflichtet sich die Stadt Paderborn, den Erholungswert des Stadtwaldes zu erhalten und zu fördern.

Neben der Gestaltung des Waldes selbst kommt dabei der Information von Besuchern und der Vermeidung von Konflikten zwischen verschiedenen Nutzergruppen besondere Bedeutung zu. Stadtförster Klaus Wullenweber: »Wir mussten gegenüber einem unabhängigen Zertifizierer nach-

weisen, dass ein Erholungskonzept für die Waldgebiete Fischteiche, Wilhelmberg, Haxtergrund und Neuenbeker Wald vorliegt und umgesetzt wird.«

Zu den Qualitätskriterien zählen unter anderem die Walderhaltung, vitale Ökosysteme, Biotopsicherung und Biotop-Pflege, die Artenvielfalt, das Wegenetz, die Besucherlenkung, Sicherheit, Rastmöglichkeiten, die Verkehrsanbindung, Öffentlichkeitsarbeit und walddagogische Angebote.



Freuen sich über das Zertifikat: (von links) Michael Schrader (Stadtförster), Toni Wiethaup (Umweltamt), Auditor Markus Sturm, Frank Becker (Umweltamt), Klaus Wullenweber (Stadtförster), Bürgermeister Michael Dreier, technische Beigeordnete Claudia Warnecke.

Paderborn

Erfolg geht durch den Magen

Osterlauf-Teilnehmer tanken an Verpflegungspunkten ihren Energiehaushalt auf



Paderborn (WV). Jeder erfahrene Läufer weiß: Im Vorfeld und natürlich an einem Wettkampf-Tag selber ist eine ausgewogene Ernährung der Schlüssel zum Erfolg.

Während des Trainings und des Laufes sind Kohlenhydrate der Motor, die der Körper zur Energiegewinnung benötigt. Und die gilt es vor und nach dem Lauf neben einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr in Balance zu halten. Beim Osterlauf 2016 waren 11 702 Läuferinnen und Läufer auf den Beinen und legten knapp 120 000 Kilometer hinter sich. Etliche Schweißtropfen sind dabei h auf der Strecke geblieben, die es galt, durch entsprechende Getränke wieder auszugleichen.

Hierfür sorgt Jahr für Jahr das Verpflegungsteam des Paderborner Osterlaufes. Auf der Strecke können Teilnehmer an drei Verpflegungspunkten ihren Energiehaushalt auf tanken. Isabell, Kathrin, Wiebke und Chiara müssen am Karsamstag schon früh aufstehen. Denn von 7 Uhr an heißt es für das Quartett, alle Vorbereitungen für den Verpflegungspunkt am Löffelmannweg zu treffen.

Die vier Freundinnen kennen sich schon seit ihrer Schulzeit am Michaelskloster. Obwohl sie das Studium nach Trier, Münster und Bielefeld verschlagen hat, sind sie schon seit sechs Jahren jedes Jahr Teil des großen Osterlauf-Verpflegungs-Teams. »Es macht einfach Riesenspaß, die Läufer anzufeuern und mit ausreichenden Getränken zu versorgen und – natürlich die richtigen Temperaturen vorausgesetzt – mit einer Dusche aus dem Wasserschlauch zu erfrischen«, so die Motivation der vier



Mit Äpfeln, Bananen und Getränken werden die Teilnehmer des Paderborner Osterlaufes an drei Stellen auf der Strecke aufgepäppelt.

Zum Verpflegungs-Team gehören seit vielen Jahren auch (von links) Isabell, Kathrin, Wiebke und Chiara. Foto: Agentur Klick

Helferinnen.

Gewaltige Mengen an Vorrat müssen jedes Jahr bestellt werden, um Hunger und Durst der Läufer zu stillen. Für den Vereinsmanager des SC Grün-Weiß Paderborn, Mathias Vetter, und Norbert Zobe als Koordinator der Verpflegungsstände eine logistische Herausforderung. Letztendlich kommen dabei heraus: 40 000 Plastikbecher, etwa 220 Kilogramm Bananen, 120 Kilogramm Äpfel, 5000 Liter Wasser, 1500 Li-

ter Sport aktiv, 1500 Liter sonstige Erfrischungsgetränke. Am Verpflegungsstand im Start-/Zielbereich wird das Ganze noch getoppt mit 5000 Liter alkoholfreiem Krombacher.

So ganz nebenbei müssen auch noch 250 »Care Pakete« für die Helfer an der Strecke zusammengestellt und verteilt werden. Die zentrale Verpflegungsstelle der Helfer befindet sich auf der Paderkampfbahn. Hier wird in einem 200 Quadratmeter großen Zelt für

das leibliche Wohl gesorgt. Neben einer warmen Suppe, Brötchen und Kuchen ist der Renner eine Nuss-Nougat-Creme getreu dem Motto »der Morgen macht den Tag«.

Verpflegt werden müssen auch die besonderen Gäste, Freunde und Gönner des Osterlaufes. Dies erfolgt traditionell in der Finke-Lounge direkt im Start-/Zielbereich.

Christiane Kuhlkamp und ihr ehrenamtliches Service-Team er-



wartet ebenfalls ein langer Tag. Denn wo morgens um 5 Uhr noch Fahrzeuge fahren, entsteht fünf Stunden später ein Treffpunkt zum Meinungsaustausch und Kennenlernen der Top-Läufer.

www.rwm-eg.de

Gartentipps vom Gärtnermeister

Heute informiert Jürgen Harth über Blühendes und Leckeres

Jürgen Harth hat den grünen Daumen. Der Gärtnermeister berät im Raiffeisen-Markt Paderborn im Gewerbegebiet Benhauser Feld Kunden und kennt sich mit allem, was grünt und blüht bestens aus.

Kommt der Frost noch einmal zurück oder hat der Frühling uns schon im Griff? Eine weitreichende zuverlässige Wetterprognose kann der Gärtnermeister Jürgen Harth nicht geben. Aus langjähriger Erfahrung rät er Pflanzenfreunde zur Vorsicht: »Schon für unsere Großeltern war die Kalte Sophie der Stichtag: Erst nach dem 15. Mai ging es mit der Gartenarbeit richtig los.« Ob der Klimawandel auch die Eisheiligen hinsichtlich der Großwetterlage bedeutungslos macht, lässt sich nicht abschätzen. Aber für Hobbygärtner gilt nach wie vor: Wer Vorsicht walten lässt, ist auf der sicheren Seite.

»Vor allem Beet- und Balkonpflanzen sind sehr frostempfindlich«, weiß Jürgen Harth. Sie können zwar tagsüber an der frischen Luft Sonne tanken, aber abends gehören sie in ein Gebäude oder unter eine Abdeckung, die es im Fachhandel in vielen Größen gibt.

Für Gemüse gilt Mitte Mai als optimale Pflanzzeit: »Wer Tomaten und Gurken pflanzen will, sollte noch ein wenig Geduld mitbringen«, rät Jürgen Harth. »Sonst setzt ein plötzlicher Nachtfrost den Pflanzen ein jähes Ende.«

Auch vorgezogene Kräuter sind empfindlich. »Gewächshaus-Ware hat noch nie Frost gesehen und muss erst langsam an kühle Temperaturen gewöhnt werden«, sagt der Gärtnermeister.

Apropos Kräuter: Das ist derzeit eines der Lieblingsthemen der Kunden. Kein Wunder. Sie lassen sich an fast allen Orten - ob im Haus oder im Garten - ziehen. Und die Vielfalt lässt die Kräuter zu einer beliebten Bereicherung des Speiseplans werden.

Jürgen Harth: »Im Trend sind die Klassiker, wie Rosmarin, Schnittlauch und Petersilie. Da erleben wir derzeit rund um das Thema Urban Gardening eine Art Retro-Welle. Es geht zurück zu den Wurzeln. Ich empfehle aber auch neue Sorten und da zum Beispiel einen Thymian, der nach Zitronen duftet. Damit kann man ein herrliches Zitronen-Sorbet zaubern.« Einen ebenfalls selbst ausprobierten Tipp hat Jürgen Harth für die Anhänger der italienischen Küche: Eine Pizza Margherita mit Liebstöckel bestreuen. Das sei ein ganz besonderes Geschmackserlebnis.

Unser Fazit für heute: Freiluftgärtnerinnen und -gärtner sollten im April noch etwas Geduld haben. Leckere Kräuter kann man aber schon jetzt auf der Fensterbank ziehen.



Jürgen Harth rät, frostempfindliche Pflanzen noch nicht dauerhaft nach draußen zu setzen.



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

33100 Paderborn - Randebrockstr. 1 - Tel. 05251 5093-51

Paderborn



8500 Taschen – und kein Ende in Sicht

Beim Paderborner Osterlauf sind mehr als 500 ehrenamtliche Helfer im Einsatz

Paderborn (WV). Der 71. Paderborner Osterlauf gilt als die größte Sportveranstaltung in Paderborn. Ein Verdienst des Organisationsteams, aber auch der zahlreichen Akteure hinter den Kulissen. Rund 500 Helfer werden mittlerweile zur Unterstützung des ältesten deutschen Straßenlaufs benötigt.

Stolperkante wird markiert

Paderborn (WV). Der drei Zentimeter hohe Rand zwischen Gehfläche und Fahrbahn entlang der Häuserreihe auf dem Paderborner Domplatz ist vorübergehend markiert worden. Das hat die Stadt Paderborn mitgeteilt. Im weiteren Verlauf soll der Übergang endgültig angepasst werden.

Wie mehrfach berichtet, war beschlossen worden, dass die etwa drei Zentimeter hohe Abgrenzung des Laufbereichs schräg angefräst wird, damit sie den Blinden zwar weiterhin als Orientierung dienen kann, aber die Möglichkeit des Umknickens für sehende Bürger minimiert wird. Auslöser für die Diskussion war ein Unfall einer Fußgängerin an dieser Stelle, über die das VOLKSBLATT berichtet hatte.

In Absprache mit Vertretern der Blinden aus Paderborn war der Rand zwischen Laufbereich und Fahrbahn eingebaut worden, um zu verhindern, dass Blinde versehentlich auf die Fahrbahn treten. Auch die nun geplante abgesschrägte Kante kann später noch von den Blinden mit dem Blindenstock erastet werden. Da für das Abfräsen der Natursteinkante eine Spezialmaschine notwendig ist, die nicht sofort zur Verfügung steht, wurde jetzt vorerst mit einer Markierung gearbeitet.

Die Ehrenamtlichen haben sich mit Herzblut in ihre Aufgaben reingekniert: von der Streckenabsperrung über die Verpflegung, von der sportlichen Betreuung über das Rahmenprogramm, von dem Packen der Startertüten bis hin zur Personalkoordination.

Immer schon im Vorfeld dabei ist die Karateabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn. Routiniert übernehmen diese das Packen aller Läufertaschen. Allen voran – und Koordinator der zu stemmenden Marathonaufgabe – ist Hans-Dieter Wesner. Er selber ist schon seit 25 Jahren in die Vorbereitungen des Osterlaufs involviert und kann sich auf seine Karate-Jungs und -Mädels jedes Jahr aufs Neue verlassen.

Rund 8500 Stofftaschen müssen für den Osterlauf mit kleinen Präsenten für die teilnehmenden Läufer gefüllt werden. Der Blick auf die vorbereiteten Stapel verriet: In die Taschen gehören nicht nur Flyer von unterstützenden Firmen, sondern auch Gutscheine des GOP in Bad Oeynhausen, der Westfalen-Therme und des Kletterparks. Besonders und vor allem gewichtiges Produkt in diesem Jahr sind die 500-Gramm-Nudelpackungen. Organisator Mathias Vetter freut sich schon auf die Gesichter der Läufer beim Abholen der Startunterlagen. Gleichzeitig hat er aber auch ein wenig Mitleid mit seinem Helferteam, das die ganzen Kisten ins Osterlauf-



Tüten packen: Viel Spaß beim jährlichen Packen der Läufertaschen haben Hans-Dieter Wesner (im Hintergrund) und die Mitglieder der

Karateabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn. Diesmal sind sogar Nudeln in den Beutel gekommen.

büro tragen muss. Doch zunächst einmal müssen die Taschen gepackt werden. »Rund zwei Wochen lang treffen wir uns jeden Abend für drei Stunden, um die Arbeit bewältigt zu bekommen«, erzählt Hans-Dieter Wesner. Insgesamt musste er diesmal 60 freiwillige Helfer ver-

pflichten. Er ist mit seinen mittlerweile 74 Jahren ein alter Hase im Helferteam des Paderborner Osterlaufs und die gute Seele der Mannschaft. Neben der Organisation der Karate-Jungs und -Mädels übernimmt er mit Hilfe seiner Frau zusätzlich die abendliche Bewirtung: geschmierte Brötchen

und verschiedene Naschereien versüßen alle die Arbeit. Sollte Hans-Dieter Wesner mal nicht mit dem Osterlauf beschäftigt sein, ist er für die Karate-Abteilung als Grillmeister beschäftigt. Aber auch seine organisierten Matjesessen haben mittlerweile Kultstatus erreicht.



Tenor aus New York singt in Fürstenberg und im Dom

Juan Del Bosco hat den »Mexican Music Award« gewonnen

Kreis Paderborn (WV). Die Feier der Kar- und Ostertage ist aus katholischer Sicht der Höhepunkt des Kirchenjahres. In der Kirchengemeinde St. Marien in Fürstenberg ist es Tradition, dass

die Osterfeiertage in besonderer Weise von den Gremien und engagierten Gemeindegliedern in Kooperation mit dem Bonifatiuswerk gestaltet und musikalisch von international bekannten Mu-

sikern begleitet werden. In diesem Jahr ist der mexikanische Tenor Juan Del Bosco aus New York zu Gast. 2016 wurde er zum besten mexikanischen Sänger beim »Mexican Music Award« gewählt.

Del Bosco wird zusammen mit Jochen Haneke und weiteren Musikern die Karfreitagsliturgie, die Osternacht und die Heilige Messe am Ostersonntag musikalisch mitgestalten. Zudem wird er die »Stunde unter dem Kreuz« in der Pfarrkirche St. Antonius in Bad Wünnenberg am Karfreitag um 19 Uhr und die Heilige Messe im Hohen Dom zu Paderborn am Ostermontag um 11.45 Uhr begleiten.

Der Kontakt zu Juan Del Bosco wurde durch den Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen, hergestellt. »Die Feier der Kar- und Ostertage sind für uns Katholiken das wichtigste Fest. Ich freue mich mit der Gemeinde und vielen engagierten Mitgliedern diese Tage zu begehen«, sagte Austen.

Die liturgischen Feiern in Fürstenberg stehen unter dem Leitwort »Rahmen sprengen«. An der Osternacht wirken unter anderem der Männerchor Sintfeld-Chorpartation, der Musikverein Fürstenberg und Alexa Gödde mit. Die Karfreitagsliturgie beginnt um 15 Uhr, die Feier der Osternacht um 21 Uhr und die Heilige Messe am Ostersonntag um 10.15 Uhr.

Im vergangenen Jahr wurde das Osterfest unter Mithilfe des Bonifatiuswerkes von Kathy Kelly, 2015 von Judy Bailey, 2014 von der Gospelsängerin Carla A. Harris, 2013 von der Straßenmusikerin Simone Oberstein und 2012 von Maitte Kelly mitgestaltet. Zu den liturgischen Feiern sind alle eingeladen.



Den Kontakt zu dem international bekannten Tenor, Juan Del Bosco, wurde vom Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen hergestellt. Foto: Patrick Kleibold

– Anzeige –

Machen Sie jetzt den ersten Schritt. Anlegen statt stilllegen.

Das anhaltende Zinstief verlangt nach neuen Ideen für Ihren Vermögensaufbau. Bringen Sie Ihr Geld in Bewegung und nehmen Sie an den Entwicklungen der Märkte teil – mit einem **Deka-FondsSparplan**. Angebot gültig vom 01.04. bis 31.05.2017.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse Paderborn-Detmold

.Deka Investments

25 Euro Treueprämie.* Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.

Unsere Initiative: **Anlegen statt stilllegen**

DekaBank Deutsche Girozentrale. * Gutschrift einer Treueprämie in Form von Fondsanbieten in Höhe von 25 – Euro je Kunde im DekaBank Depot bei Neuausschluss eines Deka-FondsSparplanes mit Investmentfonds der DekaBank und ihrer Kooperationspartner im Aktionszeitraum und einer durchgängigen Spardauer von mindestens 24 Monaten, sowie einer Mindestsparrate von 50 – Euro. Kein Anspruch auf die Treueprämie bei zwischenzeitlichen Verkäufen zu Lasten des neuen Deka-FondsSparplans. Ein Kunde kann jeweils nur einen Deka-FondsSparplan mit Treueprämie abschließen. Der Eingang der ersten Sparrate muss bis zum 01.07.2017 erfolgen. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. Die Treueprämie wird mit der Zahlung in voller Höhe versteuert (Möglichkeit zur Erteilung eines Freistellungsauftrags bzw. Beantragung und Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung). Die mit der Treueprämie erworbenen Anteile unterliegen grundsätzlich keinen weiteren steuerlichen Besonderheiten. Bei Ertragsgutschriften und Verfügen kommen die üblichen steuerlichen Regelungen zur Anwendung, wie sie auch für die Anteile aus den regelmäßigen Einzahlungen gelten. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Januar 2017. Die steuerliche Behandlung der Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig auch rückwirkend Änderungen (z. B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterworfen sein. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

Finanzgruppe